

8. Mai 2007

U15 Bezirksoberliga

JFG Dinkelsbühl – SV Nürnberg Süd 3:2 (3:0).

Im Nachholspiel gegen den Tabellennachbarn entwickelte sich bei zeitweise widrigen Verhältnissen eine unterhaltsame Begegnung, in der die JFG einen Auftakt nach Maß hatte. Steffen Ehmann erzielte in der 3. Minute aus 25 Metern das 1:0. Sebastian Lux baute die Führung in der 12. Minute aus. Sein Schuss aus 30 Metern sprang vor dem verdutzten Gästetorhüter auf und fand den Weg ins Tor. Als Niko Nagengast nur fünf Minuten später die Gästeabwehr austanzte und mit einem fulminanten Schuss unter die Querlatte das 3:0 erzielte, schien sich ein Schützenfest anzubahnen. Aber unverständlicherweise riss nun bei der JFG völlig der Faden und die Süder nahmen das Heft in die Hand. Dass sie vor der Pause kein Tor erzielten, war einerseits ihrem Unvermögen bei zahlreichen Großchancen, andererseits dem Dinkelsbühler Torhüter Tränkler zu verdanken. Die Heimelf startete nach Wiederanpfiff mit einigen guten Chancen, ehe die Gäste mit variablem Mittelfeldspiel und schnellen Angriffen das Dinkelsbühler Tor belagerten. Für den Anschlusstreffer musste jedoch ein Eigentor von Felix Beck herhalten, das ihm bei einem missglückten Abwehrversuch unterlief. Die Defensive um Abwehrchef Johannes Müller hielt den stürmischen Angriffen der Gäste bis zur 65. Minute stand, als Alexander Jovic nach einer schönen Einzelleistung zum 2:3 verkürzte. Dinkelsbühl ließ danach nichts mehr anbrennen und brachte den knappen Vorsprung aufopferungsvoll kämpfend über die Zeit. JFG: Tränkler, Beck, Johannes Müller, Hähnlein, Huhn (36. Jamal-Maulud), Philipp Müller (66. Magnus Müller), Peter Lang (55. Moritz Lang), Nagengast, Lux, Wegert, Ehmann.